



## Sport

### Die Rolle der Osteopathie bei der Behandlung von akuten und chronischen Sportverletzungen - Osteopathische Bewertung und Behandlungsstrategien

- Screening, Tests und Bewertung
- Erste Hilfe und Grundsätze des Managements am Spielfeldrand
- Art und Erkennung von Sportverletzungen über die gesamte Lebensspanne

### Osteopathische Beurteilung und Behandlungstechniken

- Rehabilitation und Verletzungsprävention
- Ansatz zur Patientenbewertung und Programmentwicklung
- Patientenaktive Ansätze und osteopathisches Sportlermanagement,
- Osteopathie und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Sportmedizin

### Angewandte Bewegungswissenschaft in der osteopathischen Sportmedizin

- Biomechanik des Menschen und Bewegungsanalyse
- Angewandte Bewegungswissenschaft zur osteopathischen Prävention und Behandlung

### Sportpsychologie

- Psychologische Komplexität von Personen, die Leistungssport betreiben
- Der Einfluss der Psychologie auf die Prognose und die Wirksamkeit der osteopathischen Behandlung; die Rolle der psychologisch informierten osteopathischen Behandlung

### Ernährung im Sport

- Grundsätze der Sporternährung und der Ernährungsberatung und ihre Rolle bei der osteopathischen Behandlung.

### Osteopathischer Ansatz für die Medizin der darstellenden Künste

- Osteopathische Beurteilung und Behandlung von berufsbedingten Stimmstörungen
- Osteopathische Beurteilung und Betreuung von Tänzern, einschließlich ihrer Rolle bei Leistung, Verletzungsprävention und Genesung
- Osteopathische Betreuung von Musikern
- Osteopathie und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Medizin der darstellenden Künste



## Modullehrplan Teil 1

Inhalt	Programm
Die Rolle der Osteopathie bei der Behandlung von akuten und chronischen Sportverletzungen - Osteopathische Bewertung und Behandlungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"><li>• Screening, Tests und Bewertung<ul style="list-style-type: none"><li>• Screening</li><li>• Allgemeine Funktionsbewertung - ROM, Flexibilität, Kraft, Leistung, Propriozeption und Koordination</li><li>• Sportartspezifisch - Wie oben bei sportartspezifischen Bewegungsaufgaben</li></ul></li><li>• Prüfung und Bewertung<ul style="list-style-type: none"><li>• Orthopädische Spezialtests - Risiken, Nutzen und Wirksamkeit</li><li>• Beurteilung der Gelenke - UEX, LEX, Becken (einschließlich Unterleibstests), Wirbelsäule (einschließlich Rippen)</li></ul></li></ul>
Erste Hilfe und Grundsätze des Managements am Spielfeldrand	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rolle, Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Ersthelfers im Sport</li><li>• Beurteilung und grundlegende lebenserhaltende Maßnahmen bei einem nicht ansprechbaren Unfallopfer - Erwachsene und Kinder</li><li>• Wunden und Blutungen</li><li>• Verletzungen der Weichteile</li><li>• Knochenverletzungen</li><li>• Gehirnerschütterung - Bewertung und Management</li><li>• Verletzungen von Kopf und Hals</li><li>• Medizinische Notfälle, z. B. Hitzschlag bei Anstrengung, Hypoglykämie, Asthma unter Belastung</li></ul>
Art und Erkennung von Sportverletzungen über die gesamte Lebensspanne	<ul style="list-style-type: none"><li>• Häufige Sportverletzungen - UEX, LEX, Becken (einschließlich Unterleibstests), Wirbelsäule (einschließlich Rippen)</li><li>• Die neurologischen und physiologischen Auswirkungen von Sport und Bewegung auf verschiedene Altersgruppen - Risiken und Nutzen</li><li>• Altersspezifische Sportverletzungen:<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder und Jugendliche - Entwicklungsbedingt, wachstumsbedingt, Überlastung</li><li>• Ältere Menschen - Neurologische und skelettale Degenerationen, altersbedingte Anpassungen des Weichgewebes</li></ul></li></ul>
Angewandte Bewegungswissenschaft in der osteopathischen Sportmedizin	<ul style="list-style-type: none"><li>• Biomechanik des Menschen und Bewegungsanalyse<ul style="list-style-type: none"><li>• Biomechanik und Kinematik des Menschen - Bewegung, Funktion, Anpassung und Fehlanpassung</li><li>• Analyse der sportartspezifischen menschlichen Bewegung und Funktion - Instrumente, Wirksamkeit und Nutzen</li><li>• Die Rolle der biomechanischen Kompensationsmechanismen bei Sportverletzungen</li><li>• Identifizierung und Management von Kompensationsmechanismen - Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Verletzungen</li></ul></li><li>• Angewandte Bewegungswissenschaft zur osteopathischen Prävention und Behandlung<ul style="list-style-type: none"><li>• Verständnis der physiologischen und neurologischen Reaktionen des Menschen auf Bewegung - Stoffwechsel, Erschöpfung und Anpassung</li><li>• Bewertung und Messung der physiologischen Anpassung - Instrumente, Genauigkeit, Nutzen und Grenzen</li><li>• Die möglichen Auswirkungen einer osteopathischen Behandlung auf die physiologischen und neurologischen Reaktionen</li></ul></li></ul>



## Modullehrplan Teil 2

Inhalt	Programm
Osteopathische Beurteilung und Behandlungstechniken	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rehabilitation und Verletzungsprävention<ul style="list-style-type: none"><li>• Physiologische, neurologische und muskuloskelettale Anpassungen und Fehlanpassungen an Bewegung</li><li>• Planung von Prä-Habilitations- und Rehabilitationsprogrammen und Verschreibung von Übungen (einschließlich des Managements der Erwartungen von Patienten und 3rd Beteiligten)</li><li>• Bewertung und Modifizierung der Übungsvorgaben (einschließlich Verbesserung und Rücknahme von Übungen)</li></ul></li><li>• Ansatz zur Patientenbewertung und Programmentwicklung<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung von Programmen und Aufzeichnung von Bewertungen, Tests, Verläufen und Ergebnissen</li><li>• Strategien zur Behandlung von Verletzungen und die Entwicklung von Plänen zur Behandlung von Verletzungen und zur Rehabilitation</li><li>• Strategien für den Umgang mit Verzögerungen, unerwünschten Reaktionen und mangelnden Fortschritten</li></ul></li><li>• Patientenaktive Ansätze und osteopathisches Sportlermanagement<ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendung und Relevanz der osteopathischen Prinzipien und Techniken im Umfeld von Sportverletzungen</li><li>• Die Rolle und Bedeutung des Individuums und auch des Mannschaftsumfelds beim Verletzungsmanagement von Sportlern</li><li>• Schmerz, Sensibilisierung und neuroadaptive Reaktionen bei verletzten Sportlern</li><li>• Individuelle Einstellungen und Überzeugungen und die Auswirkungen auf das Ergebnis und die Genesung</li><li>• Anwendung regionalspezifischer osteopathischer Techniken zur Behandlung von Verletzungen - UEX, LEX, Becken (einschließlich Abdominaltests), Wirbelsäule (einschließlich Rippen)</li></ul></li><li>• Osteopathie und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Sportmedizin<ul style="list-style-type: none"><li>• Verstehen und Entwickeln Ihrer Rolle in den medizinischen und Kraft- und Konditionsteams</li><li>• Strategien für interprofessionelle Überweisungen</li><li>• Schmerzbehandlung - ein Ansatz mit mehreren Ärzten und Modalitäten</li></ul></li></ul>